



Dakar 2017 / SS5: Vier MINI in den Top 10 der Gesamtwertung

- Schwierige Navigation auf dem Weg nach Oruro
- Wertungsprüfung wegen schlechten Wetters verkürzt

Die fünfte Etappe nach Oruro brachte X-raid kein Glück. Vor allem mit der schwierigen Navigation hatten einige Crews zu kämpfen. Orlando Terranova (ARG) und Andreas Schulz (GER) beendeten im MINI John Cooper Works Rally die verkürzte Etappe auf dem achten Rang. Aufgrund der schlechten Witterungsbedingungen rund um Oruro bracht der Veranstalter die Wertungsprüfung nach den ersten 219 Kilometern ab. Kuba Przygonski (POL) und Tom Colsoul (BEL) erreichten im MINI ALL4 Racing Platz neun. Yazeed AlRajhi (KSA) / Timo Gottschalk (GER) im MINI John Cooper Works Rally und die MINI ALL4 Racing Crew Boris Garafulic (CHI)/Filipe Palmeiro (POR) wurden 13. und 14. vor Mikko Hirvonen (FIN)/Michel Périn (FRA) im MINI John Cooper Works Rally, die durch Probleme bei der Navigation viel Zeit verloren.

Die Strecke heute hatte alles zu bieten: Zu Beginn ging es in die Berge, von dort aus in ein Flussbett und weiter in Dünen. Doch gerade das Flussbett erwies sich als tückisch und fast alle Crews verfuhrten sich dort. „Wir haben die ganze Zeit durch die Suche nach dem richtigen Weg verloren“, berichtet Terranova. „Aber wir waren nicht die einzigen, die gekreist sind.“

„Die Etappe war eigentlich nicht schlecht, aber wir haben uns leider stark verfahren“, so Przygonski. „Wir haben ca. 30 Kilometer nach dem richtigen Weg gesucht. Ich denke, da war ein Fehler im Roadbook, da jeder dort am Suchen war. Aber ich bin froh hier zu sein. Leider ist das Wetter nicht so gut und das kann auch Auswirkungen auf morgen haben.“ Auch das Duo Hirvonen/Périn hatte mit den Tücken der Navigation zu kämpfen. „Wir haben uns zwei Mal komplett verfahren“, erzählt der

Finne. „Es war schwierig für alle, aber speziell beim zweiten Mal haben wir 40 Minuten verloren.“

Ein Dreierpack liegt auf den Positionen 13 bis 15: Yazeed Al-Rajhi (KSA)/Timo Gottschalk (GER), gefolgt von Boris Garafulic (CHI)/Filipe Palmeiro (POR) und Mikko Hirvonen (FIN)/Michel Périn (FRA). Al-Rajhi konnte heute an den Start gehen, da das MINI John Cooper Works X-raid Team gegen die Entscheidung der Sportkommissare, das Duo zu disqualifizieren, in Berufung gegangen war. „Ich fühle mich heute viel besser“, berichtet Al-Rajhi. „Wie viele andere, haben wir uns auch verfahren. Das Problem war zudem, egal in welche Richtung du gefahren bist, immer kam dir jemand entgegen. Das hat dich dann völlig durcheinandergebracht.“

Der Deutsche Stephan Schott und Paulo Fiúza (POR) kamen auf Platz 25 ins Ziel. Die beiden MINI ALL4 Racing Crews Sylvio de Barros/Rafael Capoani (beide BRA) und Mohamed Abu Issa (QAT)/Xavier Panseri (FRA) belegten die Positionen 30 und 31.

Morgen geht es für die Teilnehmer in die bolivianische Hauptstadt La Paz. Dort wird übermorgen auch der Ruhetag stattfinden. Doch zuvor müssen noch 786 Kilometer, davon 259 km gegen die Uhr bewältigt werden. Zu Beginn der Wertungsprüfung stehen erneut Dünen auf dem Programm später geht es vorbei am Titicacasee!

Dakar 2017 Ergebnis SS5:

1. S. Loeb (FRA) / D. Elena (MNC) Peugeot – 2h 24m 03s
2. N. Roma (ESP) / A. Haro (ESP) Toyota – 2h 24m 47s
3. S. Peterhansel (FRA) / J.-P. Cottret Peugeot – 2h 25m 34s
4. C. Despres (FRA) / D. Castera (FRA) Peugeot – 2h 34m 36s
5. R. Dumas (FRA) / A. Guehennec (FRA) Peugeot – 2h 35m 58s
- ...
8. O. Terranova (ARG) / A. Schulz (GER) MINI John Cooper Works Rally – 2h 45m 54s
9. J. Przygonski (POL) / T. Colsool (BEL) MINI ALL4 Racing – 2h 53m 02s
- ...
13. Y. Al-Rajhi (KSA) / T. Gottschalk (GER) MINI John Cooper Works Rally – 3h 04m 26s
14. B. Garafulic (CHI) / F. Palmeiro (POR) MINI ALL4 Racing – 3h 06m 02s
15. M. Hirvonen (FIN) / M. Périn (FRA) MINI John Cooper Works Rally – 3h 06m 59s
- ...
25. S. Schott (GER) / P. Fiúza (POR) MINI ALL4 Racing – 3h 28m 44s

...

- 30. S. Barros (BRA) / R. Capoani (BRA) MINI ALL4 Racing – 3h 35m 50s
- 31. M. Abu Issa (QAT) / X. Panseri (FRA) MINI ALL4 Racing – 3h 35m 58s

Dakar 2017 Gesamtwertung nach SS5:

- 1. S. Peterhansel (FRA) / J.-P. Cottret Peugeot – 14h 02m 58s
- 2. S. Loeb (FRA) / D. Elena (MNC) Peugeot – 14h 04m 07s
- 3. C. Despres (FRA) / D. Castera (FRA) Peugeot – 14h 07m 52s
- 4. N. Roma (ESP) / A. Haro (ESP) Toyota – 14h 08m 33s
- 5. M. Hirvonen (FIN) / M. Périn (FRA) MINI John Cooper Works Rally – 14h 45m 19s
- 6. J. Przygonski (POL) / T. Colsoul (BEL) MINI ALL4 Racing – 15h 02m 53s
- 7. O. Terranova (ARG) / A. Schulz (GER) MINI John Cooper Works Rally – 15h 07m 47s
- ...
- 9. B. Garafulic (CHI) / F. Palmeiro (POR) MINI ALL4 Racing – 16h 00m 38s
- ...
- 12. M. Abu Issa (QAT) / X. Panseri (FRA) MINI ALL4 Racing – 16h 45m 04s
- ...
- 14. S. Barros (BRA) / R. Capoani (BRA) MINI ALL4 Racing – 17h 13m 40s
- ...
- 17. S. Schott (GER) / P. Fiúza (POR) MINI ALL4 Racing – 17h 33m 31s
- ...
- tba. Y. Al-Rajhi (KSA) / T. Gottschalk (GER) MINI John Cooper Works Rally